

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

J11 - vj 2 / 99

**Insolvenzen  
im Land Brandenburg**

**01.01. - 30.06.1999**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: [www.brandenburg.de/lds/](http://www.brandenburg.de/lds/)  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im September 1999

Preis: 4,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Erstmals über 100 insolvente übrige Gemeinschuldner innerhalb eines Halbjahres	6
1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999	7
2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	10
3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen	12
4. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen	12
5. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	13
6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	13
7. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen	14
8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	14
9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)	15
10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen	17
11. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen	17
12. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken	18
13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	18
14. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen	19
15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)	19
16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern 1998 und 1999	20

## Erläuterungen

### Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin finanzielle Ergebnisse gemeldet. Da zu diesem Zeitpunkt das Verfahren oft noch nicht beendet ist, haben die Ergebnisse vorläufigen Charakter. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den neuen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen.

### Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgt seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ93). Die Insolvenzverfahren der Vorjahre wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit neu klassifiziert. Grundlage der bis dahin erschienenen Statistischen Berichte war die „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1979“ (WZ79). Dadurch kann es zu unterschiedlichen Zahlenangaben innerhalb einzelner Wirtschaftszweige kommen.

Die Verfahren, die vor dem 1. Januar 1999 beantragt worden sind, werden nach dem bisherigen Recht abgewickelt. So werden die Amtsgerichte in der Übergangsphase sowohl Verfahren auf der Basis der alten Gesamtvollstreckungsordnung als auch nach der neuen Insolvenzordnung melden.

### Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Ein auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittenes Verfahren ist das **Regelinsolvenzverfahren**. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine oder nur eine geringfügige selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Dieses verkürzte, vom Regelinsolvenzverfahren abweichende Verfahren bietet Verbrauchern und Klein-gewerbetreibenden mittels Schuldenbereinigungsplan die Möglichkeit der gesetzlichen Restschuldbefreiung.

**Restschuldbefreiung** ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muß den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

**Zahlungsunfähigkeit** liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

**Drohende Zahlungsunfähigkeit** ist dann gegeben, wenn der Schuldner vorraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

- u.ä. und ähnliche
- WZ Klassifikation der Wirtschaftszweige
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## **Erstmals über 100 insolvente übrige Gemeinschuldner innerhalb eines Halbjahres**

In der ersten Jahreshälfte 1999 wurden im Land Brandenburg insgesamt 743 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum sank die Anzahl um 8,8 Prozent.

Von den 743 Insolvenzfällen bezogen sich 631 auf Unternehmen. Das waren 15,8 Prozent (118 Fälle) weniger als in der ersten Jahreshälfte 1998. Die Anzahl der beantragten Verfahren übriger Gemeinschuldner (Gesellschafter, Verbraucher, Nachlässe) stieg dagegen weiterhin an. Von 66 Fällen im ersten Halbjahr 1998 kletterte sie auf 112 Fälle und erreichte damit den bisherigen Höchststand innerhalb eines Halbjahres. Unter ihnen befanden sich auch 14 Verbraucherinsolvenzverfahren.

Mit sinkender Verfahrenszahl ging auch die Höhe der Gläubigerforderungen um rund 158 Millionen DM gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres auf fast 858 Millionen DM zurück.

Betrachtet man die insolventen Unternehmen hinsichtlich ihres wirtschaftlichen Schwerpunktes, ist festzustellen, dass mehr als 42 Prozent der Unternehmen (267) aus dem Baugewerbe kamen. Trotz des hohen Anteils des Baugewerbes an den Unternehmensinsolvenzen insgesamt konnte eine Abnahme um 12,5 Prozent (38 Fälle) gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Auch im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) ging die Anzahl der von der Insolvenz betroffenen Unternehmen um 18,3 Prozent auf 116 Fälle zurück. Im Verarbeitenden Gewerbe (63) und im Grundstücks- und Wohnungswesen (68) war ein Rückgang um 28,4 bzw. 20 Prozent zu verzeichnen.

Die am häufigsten angetroffene Rechtsform war wieder die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (424). Fast 85 Prozent der insolventen Unternehmen waren erst innerhalb der letzten 8 Jahre gegründet worden.

Die höchste Verfahrenszahl unter den Landkreisen im ersten Halbjahr 1999 wurde mit insgesamt 80 Insolvenzfällen im Landkreis Oberhavel (1998: 65) registriert. Stark rückläufig entwickelten sich dagegen die Antragszahlen auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in den Landkreisen Oder-Spree (-44), Ostprignitz-Ruppin (-23) sowie Barnim und Märkisch-Oderland mit jeweils 20 Verfahren weniger als im ersten Halbjahr 1998.

Im Vergleich der kreisfreien Städte blieb die Landeshauptstadt Potsdam mit 44 beantragten Insolvenzverfahren unverändert vorn. In Cottbus wurden mit 26 Fällen neun mehr als im Vorjahr gemeldet. Dagegen gingen die Antragszahlen in Frankfurt (Oder) um 22 auf 12 Verfahren zurück.

Nur gering stieg die Anzahl der Insolvenzverfahren im ersten Halbjahr 1999 in der Planungsregion Havelland-Fläming (+ 7 Fälle). Sie blieb damit jedoch mit 231 Fällen an erster Stelle im Vergleich der Planungsregionen. In der Planungsregion Lausitz-Spreewald (191) ist die Verfahrenszahl um 30 Fälle angestiegen; allein im Bereich Handel wurden hier 16 Fälle mehr gezählt. In den drei anderen Planungsregionen sank die Anzahl der beantragten Insolvenzverfahren, wobei in der Planungsregion Oderland-Spree 86 Fälle weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum zu verzeichnen waren.

## 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%	1 000 DM	
Insolvenzverfahren insgesamt						
1998						
Januar	109	40	69	107	+ 1,9	142 897
Februar	130	33	97	82	+ 58,5	102 016
März	160	50	110	119	+ 34,5	255 628
1. Vierteljahr	399	123	276	308	+ 29,5	500 541
April	132	51	81	124	+ 6,5	212 730
Mai	146	48	98	108	+ 35,2	178 264
Juni	138	34	104	146	- 5,5	123 681
2. Vierteljahr	416	133	283	378	+ 10,1	514 675
1.-2. Vierteljahr	815	256	559	686	+ 18,8	1 015 216
Juli	147	46	101	139	+ 5,8	100 577
August	141	38	103	114	+ 23,7	193 262
September	140	34	106	140	-	84 514
3. Vierteljahr	428	118	310	393	+ 8,9	378 353
1.-3. Vierteljahr	1 243	374	869	1 079	+ 15,2	1 393 569
Oktober	131	52	79	140	- 6,4	176 024
November	109	37	72	101	+ 7,9	100 213
Dezember	115	38	77	105	+ 9,5	458 475
4. Vierteljahr	355	127	228	346	+ 2,6	734 712
<b>Jahr 1998</b>	<b>1 598</b>	<b>501</b>	<b>1 097</b>	<b>1 425</b>	<b>+ 12,1</b>	<b>2 128 281</b>
1999						
Januar	143	30	113	109	+ 31,2	207 748
Februar	139	29	110	130	+ 6,9	131 244
März	111	35	76	160	- 30,6	99 759
1. Vierteljahr	393	94	299	399	- 1,5	438 751
April	124	53	71	132	- 6,1	174 521
Mai	106	30	76	146	- 27,4	101 882
Juni	120	49	71	138	- 13,0	142 558
2. Vierteljahr	350	132	218	416	- 15,9	418 961
1.-2. Vierteljahr	743	226	517	815	- 8,8	857 712

**Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999**

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
	Anzahl				%	1 000 DM
Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen						
1998						
Januar	97	38	59	95	+ 2,1	136 267
Februar	126	33	93	81	+ 55,6	101 263
März	149	48	101	110	+ 35,5	250 848
1. Vierteljahr	372	119	253	286	+ 30,1	488 378
April	125	51	74	114	+ 9,6	212 048
Mai	129	47	82	103	+ 25,2	165 395
Juni	123	34	89	137	- 10,2	120 530
2. Vierteljahr	377	132	245	354	+ 6,5	497 973
1.-2. Vierteljahr	749	251	498	640	+ 17,0	986 351
Juli	134	42	92	130	+ 3,1	95 447
August	127	37	90	107	+ 18,7	184 633
September	123	32	91	131	- 6,1	65 357
3. Vierteljahr	384	111	273	368	+ 4,3	345 437
1.-3. Vierteljahr	1 133	362	771	1 008	+ 12,4	1 331 788
Oktober	124	50	74	128	- 3,1	173 536
November	99	36	63	90	+ 10,0	94 740
Dezember	103	36	67	93	+ 10,8	453 841
4. Vierteljahr	326	122	204	311	+ 4,8	722 117
<b>Jahr 1998</b>	<b>1 459</b>	<b>484</b>	<b>975</b>	<b>1 319</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>2 053 905</b>
1999						
Januar	108	27	81	97	+ 11,3	189 367
Februar	115	23	92	126	- 8,7	125 479
März	97	32	65	149	- 34,9	93 963
1. Vierteljahr	320	82	238	372	- 14,0	408 809
April	110	52	58	125	- 12,0	171 585
Mai	90	28	62	129	- 30,2	96 159
Juni	111	46	65	123	- 9,8	131 130
2. Vierteljahr	311	126	185	377	- 17,5	398 874
1.-2. Vierteljahr	631	208	423	749	- 15,8	807 683



Noch: 1. Insolvenzverfahren 1998 und 1999

Zeitraum	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		angemeldete Forderungen  1 000 DM
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
Anzahl				%		
Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldnern						
1998						
Januar	12	2	10	12	-	6 630
Februar	4	-	4	1	x	753
März	11	2	9	9	+ 22,2	4 780
1. Vierteljahr	27	4	23	22	+ 22,7	12 163
April	7	-	7	10	- 30,0	682
Mai	17	1	16	5	+240,0	12 869
Juni	15	-	15	9	+ 66,7	3 151
2. Vierteljahr	39	1	38	24	+ 62,5	16 702
1.-2. Vierteljahr	66	5	61	46	+ 43,5	28 865
Juli	13	4	9	9	+ 44,4	5 130
August	14	1	13	7	+100,0	8 629
September	17	2	15	9	+ 88,9	19 157
3. Vierteljahr	44	7	37	25	+ 76,0	32 916
1.-3. Vierteljahr	110	12	98	71	+ 54,9	61 781
Oktober	7	2	5	12	- 41,7	2 488
November	10	1	9	11	- 9,1	5 473
Dezember	12	2	10	12	-	4 634
4. Vierteljahr	29	5	24	35	- 17,1	12 595
<b>Jahr 1998</b>	<b>139</b>	<b>17</b>	<b>122</b>	<b>106</b>	<b>+ 31,1</b>	<b>74 376</b>
1999						
Januar	35	3	32	12	+191,7	18 381
Februar	24	6	18	4	x	5 765
März	14	3	11	11	+ 27,3	5 796
1. Vierteljahr	73	12	61	27	+170,4	29 942
April	14	1	13	7	+100,0	2 936
Mai	16	2	14	17	- 5,9	5 723
Juni	9	3	6	15	- 40,0	11 428
2. Vierteljahr	39	6	33	39	-	20 087
1.-2. Vierteljahr	112	18	94	66	+ 69,7	50 029

**2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	15	10	5	13	+ 15,4	34 081
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	14	10	4	13	+ 7,7	.
02	Forstwirtschaft	1	-	1	-	x	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	-	1	+100,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	38	21	17	44	- 13,6	99 977
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	1	1	-	5	- 80,0	.
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	.
18	Bekleidungsgewerbe	3	1	2	2	+ 50,0	1 977
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	4	2	3	+100,0	13 592
21	Papiergewerbe	-	-	-	1	-100,0	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	2	-	x	.
24	Chemische Industrie	-	-	-	1	-100,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	4	-100,0	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	3	2	3	+ 66,7	4 997
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	1	-100,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3	2	1	14	- 78,6	4 163
29	Maschinenbau	7	5	2	3	+133,3	51 149
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-	2	-100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	1	-100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	2	- 50,0	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	1	-	1	-	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	2	-	2	-	x	.
37	Recycling	6	3	3	1	x	7 706
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	136	54	82	160	- 15,0	138 747
45	Baugewerbe	136	54	82	160	- 15,0	138 747
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	1	3	2	+100,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	76	30	46	93	- 18,3	98 736
45.3	Bauinstallation	33	14	19	46	- 28,3	24 643
45.4	Sonstiges Baugewerbe	22	9	13	19	+ 15,8	13 269
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	-	x	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	49	21	28	61	- 19,7	64 055
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	12	8	4	5	+140,0	17 291
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	15	7	8	33	- 54,5	31 841
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	22	6	16	23	- 4,3	14 923

**Noch: 2. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
H	Gastgewerbe	13	3	10	17	- 23,5	4 260
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	3	12	17	- 11,8	12 348
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	6	1	5	10	- 40,0	
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	8	2	6	7	+ 14,3	5 203
64	Nachrichtenübermittlung	1	-	1	-	x	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	- 100,0	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	26	10	16	44	- 40,9	36 039
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	3	5	13	- 38,5	18 316
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	4	2	2	-	x	6 330
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	-	-	x	
73	Forschung und Entwicklung	1	-	1	1	-	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12	4	8	30	- 60,0	10 877
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	4	-	4	5	- 20,0	1 822
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2	1	1	2	-	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	11	1	10	12	- 8,3	5 702
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	-	1	-	x	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	1	3	8	- 50,0	
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	-	6	4	+ 50,0	1 798
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	126	185	377	- 17,5	398 874
A-Q	darunter Handwerk	79	33	46	111	- 28,8	85 997

### 3. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1999 nach Altersklassen und Rechtsformen

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	126	185	377	- 17,5
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	237	86	151	351	- 32,5
8 Jahre und älter	60	32	28	26	+130,8
nach Rechtsformen					
Kleingewerbe	4	-	4	-	x
nicht eingetragene / eingetragene Einzelunternehmen	82	26	56	107	- 23,4
Personengesellschaften	19	10	9	7	+171,4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	201	88	113	252	- 20,2
Aktiengesellschaften	-	-	-	1	-100,0
eingetragene Genossenschaften	2	2	-	4	- 50,0
sonstige Rechtsformen	3	-	3	6	- 50,0

### 4. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	311	126	185	377	- 17,5
übrige Gemeinschuldner	39	6	33	39	-
Insgesamt	350	132	218	416	- 15,9
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	13	5	8	17	- 23,5
10 000 - 100 000	71	11	60	91	- 22,0
100 000 - 500 000	125	31	94	135	- 7,4
500 000 - 1 000 000	51	28	23	71	- 28,2
1 000 000 - 10 000 000	83	52	31	96	- 13,5
10 000 000 und mehr	7	5	2	6	+ 16,7

### 5. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	14	5	-	-	14	5	3	2	11	3
Cottbus	9	12	-	1	9	13	1	2	8	11
Frankfurt (Oder)	13	7	4	-	17	7	5	1	12	6
Potsdam	22	20	2	3	24	23	6	9	18	14
<b>Landkreise</b>										
Barnim	19	14	5	6	24	20	4	7	20	13
Dahme-Spreewald	19	17	1	-	20	17	4	4	16	13
Elbe-Elster	16	15	6	-	22	15	7	9	15	6
Havelland	28	22	1	3	29	25	11	11	18	14
Märkisch-Oderland	25	26	5	3	30	29	6	15	24	14
Oberhavel	34	33	-	2	34	35	16	6	18	29
Oberspreewald-Lausitz	18	19	2	1	20	20	6	10	14	10
Oder-Spree	36	18	9	6	45	24	10	10	35	14
Ostprignitz-Ruppin	28	11	-	2	28	13	13	5	15	8
Potsdam-Mittelmark	26	32	-	6	26	38	11	15	15	23
Prignitz	8	11	-	-	8	11	4	4	4	7
Spree-Neiße	21	20	4	-	25	20	10	10	15	10
Teltow-Fläming	25	23	-	2	25	25	9	8	16	17
Uckermark	16	6	-	4	16	10	7	4	9	6
Land Brandenburg	377	311	39	39	416	350	133	132	283	218

### 6. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	1	-	6	2	3	-	1	-	3	-
Cottbus	-	-	2	7	2	-	-	2	3	1
Frankfurt (Oder)	1	-	7	6	2	-	-	-	2	1
Potsdam	2	2	9	12	4	1	-	1	4	2
<b>Landkreise</b>										
Barnim	1	-	9	9	5	1	1	2	2	-
Dahme-Spreewald	4	2	7	7	2	4	2	-	2	2
Elbe-Elster	4	1	9	5	3	4	-	-	-	1
Havelland	3	1	12	12	5	3	-	2	4	1
Märkisch-Oderland	-	4	16	9	2	4	1	1	4	4
Oberhavel	6	-	10	14	2	8	2	1	4	4
Oberspreewald-Lausitz	2	4	11	10	2	2	-	-	1	1
Oder-Spree	5	4	12	5	8	5	1	-	4	3
Ostprignitz-Ruppin	1	4	18	4	6	-	-	-	1	1
Potsdam-Mittelmark	3	4	8	16	6	4	3	1	1	1
Prignitz	-	2	3	3	1	2	1	-	2	1
Spree-Neiße	6	3	7	6	2	4	1	3	2	1
Teltow-Fläming	5	5	10	7	2	6	1	-	4	2
Uckermark	-	2	4	2	4	1	3	-	1	-
Land Brandenburg	44	38	160	136	61	49	17	13	44	26

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

### 7. Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
Havelland-Fläming	115	102	3	14	118	116	40	45	78	71
Lausitz-Spreewald	83	83	13	2	96	85	28	35	68	50
Oderland-Spree	74	51	18	9	92	60	21	26	71	34
Prignitz-Oberhavel	70	55	-	4	70	59	33	15	37	44
Uckermark-Barnim	35	20	5	10	40	30	11	11	29	19
Land Brandenburg	377	311	39	39	416	350	133	132	283	218

### 8. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen \*) und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
Havelland-Fläming	14	12	45	49	20	14	5	4	16	6
Lausitz-Spreewald	16	10	36	35	11	14	3	5	8	6
Oderland-Spree	6	8	35	20	12	9	2	1	10	8
Prignitz-Oberhavel	7	6	31	21	9	10	3	1	7	6
Uckermark-Barnim	1	2	13	11	9	2	4	2	3	-
Land Brandenburg	44	38	160	136	61	49	17	13	44	26

\*) Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
A	Land- und Forstwirtschaft	26	15	11	29	- 10,3	58 301
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	24	15	9	29	- 17,2	
02	Forstwirtschaft	2	-	2	-	x	
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	-	1	+100,0	1 508
D	Verarbeitendes Gewerbe	63	27	36	88	- 28,4	115 442
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	1	1	-	10	- 90,0	
17	Textilgewerbe	1	-	1	-	x	
18	Bekleidungs-gewerbe	4	2	2	2	+100,0	2 273
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	4	4	15	- 46,7	16 190
21	Papiergewerbe	1	-	1	1	-	
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	-	2	1	+100,0	
24	Chemische Industrie	-	-	-	3	- 100,0	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoff-waren	-	-	-	4	- 100,0	-
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	3	5	5	+ 60,0	5 708
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	1	- 100,0	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	4	5	26	- 65,4	5 422
29	Maschinenbau	11	5	6	5	+120,0	51 836
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä.	1	-	1	-	x	
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	-	-	-	2	- 100,0	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	-	-	-	1	- 100,0	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	2	- 50,0	
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	1	1	3	- 33,3	
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	-	3	-	x	1 614
37	Recycling	11	6	5	7	+ 57,1	13 560
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	267	85	182	305	- 12,5	267 310
45	Baugewerbe	267	85	182	305	- 12,5	267 310
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	1	3	7	- 42,9	1 909
45.2	Hoch- und Tiefbau	163	53	110	177	- 7,9	194 572
45.3	Bauinstallation	61	21	40	84	- 27,4	52 261
45.4	Sonstiges Baugewerbe	38	10	28	37	+ 2,7	18 378
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	-	x	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	116	39	77	142	- 18,3	181 154
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	24	16	8	20	+ 20,0	41 968

**Noch: 9. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1999  
nach wirtschaftlicher Gliederung (WZ93)**

Systematik-Nr.	wirtschaftliche Gliederung	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren					angemeldete Forderungen 1 000 DM
		insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl				%			
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46	14	32	63	- 27,0	111 984
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	46	9	37	59	- 22,0	27 202
H	Gastgewerbe	32	6	26	35	- 8,6	53 624
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	22	3	19	29	- 24,1	16 939
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	12	1	11	14	- 14,3	11 520
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	8	2	6	15	- 46,7	.
64	Nachrichtenübermittlung	2	-	2	-	x	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	-	2	- 50,0	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	68	23	45	85	- 20,0	93 501
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	8	14	29	- 24,1	67 300
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	6	2	4	1	x	6 585
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	1	-	2	- 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	6	-	6	1	x	.
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	33	12	21	52	- 36,5	15 608
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht	5	-	5	6	- 16,7	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	4	1	8	- 37,5	5 322
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	24	3	21	19	+ 26,3	12 361
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	-	1	1	-	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	-	1	1	-	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	7	1	6	12	- 41,7	3 239
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	2	13	5	+200,0	6 826
P	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
A-Q	Unternehmen und Freie Berufe zusammen darunter	631	208	423	749	- 15,8	807 683
A-Q	Handwerk	168	58	110	180	- 6,7	189 833



**10. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1999  
nach Altersklassen und Rechtsformen**

Altersklasse ----- Rechtsform	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	631	208	423	749	- 15,8
nach Altersklassen					
unter 8 Jahre alt	534	161	373	706	- 24,4
8 Jahre und älter	83	39	44	43	+ 93,0
nach Rechtsformen					
Kleingewerbe nicht eingetragene /	4	-	4	-	x
eingetragene Einzelunternehmen	164	46	118	212	- 22,6
Personengesellschaften	28	13	15	22	+ 27,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	424	143	281	496	- 14,5
Aktiengesellschaften	-	-	-	1	- 100,0
eingetragene Genossenschaften	7	6	1	7	-
sonstige Rechtsformen	4	-	4	11	- 63,6

**11. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1999 nach Forderungsgrößenklassen**

Forderungsgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren				
	insgesamt	eröffnete	mangels Masse abgelehnte	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl				%	
Unternehmen und Freie Berufe zusammen	631	208	423	749	- 15,8
übrige Gemeinschuldner	112	18	94	66	+ 69,7
Insgesamt	743	226	517	815	- 8,8
nach Forderungsgrößenklassen					
unter 10 000	43	7	36	27	+ 59,3
10 000 - 100 000	159	21	138	147	+ 8,2
100 000 - 500 000	265	61	204	292	- 9,2
500 000 - 1 000 000	110	45	65	125	- 12,0
1 000 000 - 10 000 000	151	79	72	213	- 29,1
10 000 000 - 50 000 000	14	12	2	11	+ 27,3
50 000 000 und mehr	1	1	-	-	x

### 12. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	19	12	-	2	19	14	5	3	14	11
Cottbus	17	24	-	2	17	26	4	4	13	22
Frankfurt (Oder)	27	12	7	-	34	12	12	3	22	9
Potsdam	41	35	3	9	44	44	12	14	32	30
<b>Landkreise</b>										
Barnim	51	33	12	10	63	43	18	14	45	29
Dahme-Spreewald	38	48	1	6	39	54	7	13	32	41
Elbe-Elster	25	28	7	1	32	29	7	13	25	16
Havelland	56	38	1	7	57	45	19	18	38	27
Märkisch-Oderland	64	45	10	9	74	54	17	24	57	30
Oberhavel	63	69	2	11	65	80	23	15	42	65
Oberspreewald-Lausitz	30	36	3	3	33	39	10	12	23	27
Oder-Spree	78	36	13	11	91	47	23	18	68	29
Ostprignitz-Ruppin	55	27	1	6	56	33	20	9	36	24
Potsdam-Mittelmark	51	58	-	14	51	72	23	24	28	48
Prignitz	17	15	-	7	17	22	7	6	10	16
Spree-Neiße	35	42	5	1	40	43	18	15	22	28
Teltow-Fläming	52	50	1	6	53	56	17	10	36	46
Uckermark	30	23	-	7	30	30	14	11	16	19
Land Brandenburg	749	631	66	112	815	743	256	226	559	517

### 13. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)

Verwaltungsbezirk	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Brandenburg an der Havel	1	-	8	5	4	-	3	-	3	1
Cottbus	1	-	5	14	4	1	-	3	5	3
Frankfurt (Oder)	1	-	13	6	7	2	1	-	3	2
Potsdam	4	3	14	16	9	3	2	1	8	6
<b>Landkreise</b>										
Barnim	5	-	25	19	7	3	4	4	8	4
Dahme-Spreewald	6	6	15	20	5	7	2	3	4	5
Elbe-Elster	7	2	10	10	4	8	-	1	1	2
Havelland	6	1	22	22	15	4	-	4	8	3
Märkisch-Oderland	3	7	39	12	8	9	1	2	8	9
Oberhavel	8	2	23	32	10	16	2	2	6	9
Oberspreewald-Lausitz	4	8	16	15	5	9	1	-	1	2
Oder-Spree	13	7	30	14	13	6	1	-	11	6
Ostprignitz-Ruppin	5	4	22	11	16	5	5	1	3	2
Potsdam-Mittelmark	4	4	18	26	13	10	5	4	2	5
Prignitz	1	3	6	4	1	4	2	-	3	1
Spree-Neiße	8	5	14	9	4	13	1	5	2	4
Teltow-Fläming	8	7	15	25	11	12	2	-	8	3
Uckermark	3	4	10	7	6	4	3	2	1	1
Land Brandenburg	88	63	305	267	142	116	35	32	85	68

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

**14. Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen <sup>\*)</sup>**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Unternehmen und Freie Berufe		übrige Gemeinschuldner		insgesamt		eröffnete		mangels Masse abgelehnte	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
Havelland-Fläming	219	193	5	38	224	231	76	69	148	162
Lausitz-Spreewald	145	178	16	13	161	191	46	57	115	134
Oderland-Spree	169	93	30	20	199	113	52	45	147	68
Prignitz-Oberhavel	135	111	3	24	138	135	50	30	88	105
Uckermark-Barnim	81	56	12	17	93	73	32	25	61	48
Land Brandenburg	749	631	66	112	815	743	256	226	559	517

**15. Insolvenzverfahren von Unternehmen und Freien Berufen 1. bis 2. Vierteljahr 1998 und 1999 nach Planungsregionen <sup>\*)</sup> und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ93)**

Planungsregion	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung / Insolvenzordnung beantragte Verfahren									
	Verarbeitendes Gewerbe (D)		Baugewerbe (F)		Handel (G) <sup>1)</sup>		Gastgewerbe (H)		Grundstücks- und Wohnungswesen (K) <sup>2)</sup>	
	1. bis 2. Vierteljahr									
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
Anzahl										
Havelland-Fläming	23	15	77	94	52	29	12	9	29	18
Lausitz-Spreewald	26	21	60	68	22	38	4	12	13	16
Oderland-Spree	17	14	82	32	28	17	3	2	22	17
Prignitz-Oberhavel	14	9	51	47	27	25	9	3	12	12
Uckermark-Barnim	8	4	35	26	13	7	7	6	9	5
Land Brandenburg	88	63	305	267	142	116	35	32	85	68

<sup>\*)</sup> Planungsregion Havelland-Fläming: Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming  
 Planungsregion Lausitz-Spreewald: Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße  
 Planungsregion Oderland-Spree: Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree  
 Planungsregion Prignitz-Oberhavel: Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz  
 Planungsregion Uckermark-Barnim: Landkreise Barnim und Uckermark

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

### 16. Insolvenzverfahren von übrigen Gemeinschuldern 1998 und 1999

Zeitraum	Übrige Gemeinschuldner				Anteil an Insolvenzen insgesamt
	insgesamt	natürliche Personen (Gesellschafter)	Nachlässe	Verbraucher	
	Anzahl				%
1998					
1. Vierteljahr	27	22	5	-	6,8
April	7	5	2	-	5,3
Mai	17	17	-	-	11,6
Juni	15	13	2	-	10,9
2. Vierteljahr	39	35	4	-	9,4
1.-2. Vierteljahr	66	57	9	-	8,1
3. Vierteljahr	44	37	7	-	10,3
4. Vierteljahr	29	21	8	-	8,2
<b>Jahr 1998</b>	<b>139</b>	<b>115</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>8,7</b>
1999					
1. Vierteljahr	73	59	11	3	18,6
April	14	12	-	2	11,3
Mai	16	7	2	7	15,1
Juni	9	6	1	2	7,5
2. Vierteljahr	39	25	3	11	11,1
1.-2. Vierteljahr	112	84	14	14	15,1



## Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im August 1999

Kennziffer	Titel	Preis
	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg	
A I 1 - m 03/99	- März 1999	2,50 DM
A I 1 - m 04/99	- April 1999	2,50 DM
A II 1 - m 04/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg April 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 03/99	Wanderungen im Land Brandenburg März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A VI 7 - m 06/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
B VII 2 - 99/S	Landtagswahl 1999 Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Bewerber in den Wahlkreisen und auf den Landeslisten	7,50 DM
B VII 5 - 99/4	Europawahl 1999 Wahl zum 5. Europäischen Parlament Endgültiges Ergebnis im Land Brandenburg nach Gemeinden bzw. Wahlbezirken	17,00 DM
C II 2 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbsen im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C II 3 - m 07/99	Ernteberichterstattung über Obst im Land Brandenburg Juli 1999	3,50 DM
C III 2 - m 06/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Land Brandenburg Juni 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 2/99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.04. - 30.06.1999	6,50 DM
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg	
E I 1/3 - m 06/99	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juni 1999	7,00 DM
E I 2 - m 06/99	- Produktionsindex Juni 1999	3,50 DM
E IV 1/2 - j/98	Energie-, Wasser- und Gasversorgung Land Brandenburg 1998 - Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe	4,50 DM
E IV 4 - j/97	Energiebilanz/CO <sub>2</sub> -Bilanz Land Brandenburg 1997	6,50 DM
E V 1 - hj 2/98	Handwerk im Land Brandenburg 2. Halbjahr 1998	5,00 DM
F II 1/2 - m 06/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg Juni 1999	5,00 DM
	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse	
G III 1/3 - m 04/99	- April 1999	5,50 DM
G III 1/3 - m 05/99	- Mai 1999	5,50 DM
	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg	
G IV 1 - m 05/99	- Mai 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 06/99	- Juni 1999	5,50 DM
	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg	
H I 1 - m 05/99	- Mai 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 06/99	- Juni 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 05/99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Mai 1999	5,50 DM
K I 1 - j/98	Sozialhilfe im Land Brandenburg 1998 - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	5,00 DM
M I 2 - m 08/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg August 1999	5,50 DM
ZSP	Zahlspiegel Juli 1999	-
ZSP	Zahlspiegel August 1999	-